

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Hier: Aufstellung eines Freifunk-Routers im Rathaus-Hohenlimburg

Beratungsfolge:

25.02.2015 Bezirksvertretung Hohenlimburg

25.03.2015 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

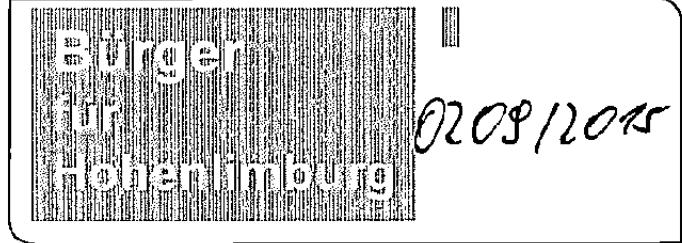
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Freifunk-Router zur freien Nutzung des Internets im Rathaus, Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg, aufzustellen. Die Kosten in Höhe bis zu 600 € werden aus dem Etat der Bezirksvertretung bereitgestellt.

Begründung

Siehe Anlage!

Faktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Herrn Bezirksbürgermeister
Hermann-Josef Voss
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 15. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Voss,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 25. Februar 2015 zu setzen:

Aufstellung eines Freifunk-Routers im Rathaus Hohenlimburg

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Freifunk-Router zur freien Nutzung des Internets im Rathaus, Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg, aufzustellen. Die Kosten in Höhe von ca. 15-20 Euro werden aus dem Etat der Bezirksvertretung bereit gestellt.

Begründung: Seit Kurzem sind die Werbegemeinschaft Hohenlimburg und der Verein Freifunk Rheinland mit gutem Erfolg damit beschäftigt, freies Internet im Bereich Hohenlimburg-Innenstadt aufzubauen. Die Maßnahme trägt zur Attraktivierung der Hohenlimburger Innenstadt bei. Dazu sollte auch das Hohenlimburger Rathaus seinen (sehr kostengünstigen) Beitrag leisten.

Faktion Bürger für Hohenlimburg

Mit freundlichen Grüßen

(Frank Schmidt, Fraktionsvorsitzender)

Faktion Bürger für Hohenlimburg
Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg
Holger Lotz, Lerchenweg 7, 58119 Hohenlimburg

Kaltenborn, Werner

Von: Kaltenborn, Werner
Gesendet: Freitag, 20. März 2015 09:46
An: Andrea Lohse Hagen Aktiv; Arnusch; 'Detlef Reinke'; Frank Schmidt; Jochen Eisermann; 'Karin Nigbur-Martini'; Konder; Lotz; Mark Krippner (krippner.mark@googlemail.com); muhammed-akkaya@gmx.de; Nicole Pfefferer; Peter.Leisten@gmx.de; Sharine Schneider; Stefan Krippner; Ullrich; Voss
Cc: Kaufmann, Margarita; Holz, Edith; Beyel; Fischbach; 'Ralf Sondermeyer'; Strüwer bei Wohlbehagen; Timm-Bergs; Willi Strüwer (willi.struewer@t-online.de)
Betreff: WG: Sitzung der BV Hohenlimburg am 25.03.15 - Hier TOP 6.9
Anlagen: Freifunkkarte_Hohenlimburg.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

den unten angehängten Mailverkehr nebst Anlage übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Werner Kaltenborn

Stadt Hagen
Stadt der FernUniversität
Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg
Freiheitstraße 3
58119 Hagen
Fon: (02331) 207 - 2277
Fax: (02331) 207 - 2491
E-Mail: werner.kaltenborn@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de
www.bv-hohenlimburg.hagen.de

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie, in Bezug auf diese E-Mail keinerlei Schritte zu unternehmen und keine Anlagen zu öffnen, sondern sich umgehend mit dem Absender der Nachricht in Verbindung zu setzen.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Steffens, Ralf
Gesendet: Freitag, 20. März 2015 08:34
An: Kaltenborn, Werner
Cc: Fehr, Robert; Thurau, Gerhard; Neumann, Jörg; Gausmann, Reinhard-Stefan
Betreff: AW: Sitzung der BV Hohenlimburg am 25.03.15 - Hier TOP 6.9

Guten Morgen Herr Kaltenborn,

nach tel. Rücksprache mit Herrn Fehr von der GWH würde sich als Aufstellort für den Freifunkrouter ggf. der Balkon des Rathaufturmes eignen.

Im Dachstuhl ist auch Strom verfügbar, so dass eine Installation und Verlegung des notwendigen Stromkabels dort ebenfalls zu realisieren ist.

Wie aus der beigefügten Karte ersichtlich, ist der nächste Freifunkknoten das Eis Cafe Panciera. Die (geringe) Entfernung zum Rathaussturm sollte also nicht das Problem sein.

Wenn bei einem Test der Standort ungeeignet ist, weil der Balkon in Richtung Parkplatz ausgerichtet ist, könnte ggf. auch eine Installation an der Außenfassade in Richtung Eis Cafe erfolgen.

Die gesamte Konfiguration und der Test des Routers müssen allerdings durch den Freifunkverein Rheinland bzw. Ruhrgebiet erfolgen. Ebenso die Auswahl und Beschaffung des Routers, da auch eine spezielle Firmware (Anpassung des vorinstallierten Betriebssystems) zum Betrieb im Freifunknetz installiert werden muss (s. <http://freifunk-ruhrgebiet.de/anleitung>).

Die baulichen Maßnahmen für die Stromversorgung werden durch die GWH durchgeführt.

Insoweit ergibt sich aus unserer Sicht keine weitere Zuständigkeit von HABIT. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steffens
Hagener Betrieb für Informationstechnologie Langenkampstr. 14, 58119 Hagen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Kaltenborn, Werner
Gesendet: Mittwoch, 18. März 2015 14:52
An: Steffens, Ralf
Cc: Thurau, Gerhard; Gausmann, Reinhard-Stefan
Betreff: AW: Sitzung der BV Hohenlimburg am 25.03.15 - Hier TOP 6.9
Wichtigkeit: Hoch

Hallo Herr Kollege,

die BV möchte eine Aussage haben, an welcher Stelle der Router installiert wird.
Kann denn überhaupt am Hohenlimburger Rathaus ein W-LAN-Signal aus der Hohenlimburger Fußgängerzone aufgefangen werden, um es zu verstärken ??

Mit freundlichen Grüßen

gez. Werner Kaltenborn
Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Steffens, Ralf
Gesendet: Dienstag, 17. März 2015 14:34
An: Kaltenborn, Werner
Cc: Thurau, Gerhard
Betreff: AW: Sitzung der BV Hohenlimburg am 25.03.15 - Hier TOP 6.9

Hallo Herr Kaltenborn,

aus Sicht des HABIT hat sich keine Veränderung des Sachstandes zur letzten Sitzung ergeben.

Von daher ist nach Rücksprache mit der Betriebsleitung eine Teilnahme von HABIT-Mitarbeitern an der Sitzung entbehrlich.

Da aus dem Mailheader nur die Einladung an FP_HABIT ersichtlich ist, stelle ich anheim, die GWH zur Sitzung einzuladen, da die Installation des Routers und die entsprechenden Kosten nur durch die GWH geklärt werden können und der Auftrag folgerichtig ja bereits an die GWH erteilt wurde.

Sofern durch eine entsprechende Einhausung auf einen Outdoor-Router verzichtet werden könnte, verringern sich die Kosten für den Router, so dass je nach Modell von ca. 25 - 50 EUR statt 100 EUR für einen Indoor-Router ausgegangen werden kann. Allerdings sind die Kosten einer Einhausung (inkl. Befestigung), wie aus dem bisherigen Mailverkehr ersichtlich, dann ebenfalls zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steffens

Hagener Betrieb für Informationstechnologie Langenkampstr. 14, 58119 Hagen

